

## Berichtigung der Dritten Satzung zur Änderung der Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät (MK HWF) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 24. Februar 2021

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK HWF) vom 24. Februar 2021 (AmBek. UP Nr. 7/2021 S. 146) ist wie folgt zu berichtigen:

Im Anhang 2 wird nach dem Modul „PSY-BS-041: Einstieg in die Praxis der Psychotherapie“ folgendes Modul „PSY-BS-051: Kognitive und Biologische Psychologie“ angefügt:

<b>PSY-BS-051: Kognitive und Biologische Psychologie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kognitionspsychologie (z.B. Wahrnehmung, Motorik, Gedächtnis, Sprache, Aufmerksamkeit und deren Anwendungen)</li> <li>- Biologische Psychologie und Neurowissenschaften (z.B. Neurophysiologie, kognitive und affektive Neurowissenschaften, Neuropsychologie)</li> <li>- Forschungsmethoden und angewandte Statistik (z.B. Programmierung von Experimenten, Datenanalyse, angewandte Statistik)</li> <li>- Entwicklungspsychologie (z.B. alterskorrelierte Änderungen von Kognition, Lernen und Gedächtnis, Identität; Geschlechtstypik; Entwicklungsstörungen)</li> <li>- Persönlichkeitspsychologie (z.B. Persönlichkeit und soziale Beziehungen, Selbstwertschätzung, emotionale Kompetenzen)</li> <li>- Sozialpsychologie (z.B. Gruppenprozesse, Einstellung, Prosoziales Verhalten, Aggression, Soziale Kognition)</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Begleitend zu den Einführungsmodulen in den kognitionswissenschaftlichen Fächern der Psychologie haben die Studierenden die fachliche Kompetenz erworben, wissenschaftliche Originalliteratur zu verstehen und aus theoretischer und methodischer Perspektive kritisch zu bewerten. Durch die aktive Beteiligung an den Seminare Diskussionen erwerben sie soziale Kompetenzen im Bereich der kritischen Dialogfähigkeit. Die gemeinsame Vorbereitung von Präsentationen in Arbeitsgruppen fördert die Teamfähigkeit, das Zeitmanagement und die Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme. Die Auseinandersetzung mit den behandelten psychologischen Phänomenen und Prozessen vor dem Hintergrund eigener Erfahrung und trägt dadurch zur Persönlichkeitsentwicklung bei.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Mündliche Prüfung, 30 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Referat (20-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Hausarbeit (5-10 Seiten)	-	-

Seminar II (Seminar)	2	Referat (20-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Hausarbeit (5-10 Seiten)	-	-
Seminar III (Seminar)	4	Referat (20-30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder Hausarbeit (5-10 Seiten)	-	-
Die Studierenden belegen 2 Seminare (Seminar I und II) mit 2 SWS oder alternativ 1 Seminar (Seminar III) mit 4 SWS. Vor der Anmeldung zur Modulprüfung wird das Belegen von allen Seminaren dringend empfohlen.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit:		Psychologie		